Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium Berlin

Siemens - Nachrichten

S. 2-3 -> Vorwort Frau Kremer
S. 4 -> El Día de los Muertos 2023
S. 5 -> Ein Team, das den Namen verdient hat!
S. 6 -> African Quarter Tour Report
S. 7 -> Exkursion ins Humbolt Forum; Workshops zum Thema ,,Armut und Obdachlosigkeit
S. 8 -> Chess-Battle-Event
S. 9 -> Erasmusreise nach Polen; Schwimmwettkampf der Oberschulen SekII
S. 10 -> Mountainbikes für das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium; Nikolaus Aktion am CFvSG
S. 11 -> Im Thriller zum Bezirksmeistertitel
S. 12 -> Erfolgreicher erster Auftritt der Bläserklasse
S. 13-14 -> Amsterdam
S. 15 -> Skifahrt der Klassen 8a und 8c
S. 16 -> Journée Franco-Allemande

- Winter 2024 -

Abb.: Johanna Jakoby

Siemens-Nachrichten

- Winter 2024 -

Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

liebes Kollegium,
ich grüße euch und Sie herzlich zum Beginn des 2. Schulhalbjahres 2023/2024.

Auch nach den Herbstferien fanden an unserer Schule wieder viele tolle Projekte statt, u.a. das Filmfestival der 8. Klassen im November, der Weihnachtsmarkt am 08.12., die Vorrunde zu Jugend präsentiert am 20.12., der Tag der offenen Tür am 13.01. und die Skifahrten in den 8. Klassen sowie die des Grundkurses Ski alpin. Das Engagement für diese verschiedenen Schulveranstaltungen und die dabei erlebte fröhliche, offene und positive Stimmung spiegeln unser gutes Miteinander sowie unsere besondere Schulatmosphäre wieder und ich danke allen Beteiligen herzlich.

Zudem haben uns im Januar an vier Tagen ausgewählte Grundschüler*innen aus über 30 Grundschulen besucht. Unsere Schüler*innen der Klasse 10c haben zusammen mit ihnen unsere Schule erkundet und sind mit ihnen in die verschiedenen Unterrichtssituationen gegangen. Herzlichen Dank an die Schüler*innen der Klasse 10c für diese großartige Unterstützung. Die Grundschüler*innen waren von euch sehr begeistert – ihr habt das ganz toll gemacht!

Auch kleine bauliche, d.h. optische Veränderungen gab es im Herbst: So wurden nach vielen Jahren endlich die Unterrichtsräume im Fachhaus gestrichen. Der Unterschied zu der alten Farbe ist enorm und die Räume wirken gleich viel freundlicher.

Der Anfang des zweiten Schulhalbjahres ist nun da. Dies bringt stets personelle Veränderungen mit sich: Bereits im Dezember kam Frau von der Ohe (De/Mu) aus ihrer Elternzeit zurück an unsere Schule. Die Vertretungslehrerin Frau Zeybak (Bi/Ch) hat uns verlassen und dafür ist am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien in Festanstellung Frau Pour (Bi/Ch) mit voller Stelle bei uns gestartet.

Zum Halbjahreswechsel verabschiedeten wir nach 11 Jahren unsere Qualitätsbeauftragte Frau Lange (Mu/Ph), die an einer Schule in Brandenburg die Funktion der Oberstufenkoordinatorin übernehmen wird. Zudem verabschiedeten wir Herrn Blumenthaler (Mu), der nach New York gehen wird, sowie nach bestandenem Examen unsere „alte“ Referendarin Frau Ertürk (Bi/Ge/PW). Zudem wird Herr Gabel (Ma/Sp) für ein halbes Jahr auf Reisen gehen, bevor er dann zum neuen Schuljahr wieder bei uns einsteigen wird. Ebenfalls die Schule verlassen haben die Vertretungslehrkräfte Frau Bright (E/F/Ge), Frau Marevic (E/Spa) und Frau Tarasevych (Ph). Allen ausscheidenden Kolleg*innen, danken wir für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für unsere Schule und wir wünschen ihnen alles Gute auf ihren weiteren beruflichen Werdegängen.

Wir begrüßen zum 2. Schulhalbjahr wieder Herrn Senyuva, der aus seiner Elternzeit zurückkommt und auch Frau Dietrich (E/Ge/PW) ist bei uns wieder am durchstarten. Zudem kommen bis zu den Sommerferien weitere Kolleg*innen ans Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium. Sie werden mit unterschiedlicher Anzahl an Unterrichtsstunden bei uns tätig sein. Wir freuen uns auf die Unterstützung von Frau Künstler (De/F), Frau Raetz (Ma/Ph) und Frau Sarikaya (Bi/Ge/PW).

Und auch fünf Referendar*innen starten ihre Ausbildung an unserer Schule. So begrüßen wir Frau Dang (Ch/Mu), Herr Daskin (Ge/PW/Ph), Frau Gennaro (F/Spa) sowie die beiden seit dem Sommer angestellten Lehrkräfte, Herrn Konopka (Bi/Ch) und Herrn Minawi (Ch/Ma). Für ihre Ausbildung im Referendariat wünschen wir ihnen viel Freude und Erfolg.

Diese Veränderungen führten zum 2. Halbjahr natürlich auch wieder zu mehreren Änderungen in der Einsatz- sowie in der Stundenplanung. Vielen Dank für euer und Ihr Verständnis.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe unserer Siemens-Nachrichten und bedanke mich bei den Beteiligten für die eingereichten Beiträge.

Bleibt gesund!

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Claudia Kremer
(Schulleiterin)

El Día de los Muertos 2023

WPF Spanisch 10

Jedes Jahr wird Anfang November in Mexiko der Día de los Muertos, der Tag der Toten gefeiert. Es ist ein Festtag, der den Tod und das Leben zelebriert. Am 1. und 2. November kehren die Toten aus dem Jenseits zurück, um die Verbliebenen zu besuchen.
In diesem Jahr durfte der Wahlpflichtkurs Spanisch der Jahrgangsstufe 10 diese bedeutende mexikanische Tradition präsentieren und in der Pausenhalle des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums einen farbenfrohen Totenaltar errichten.

En México el Día de los Muertos es uno de los días festivos más importantes que se celebra el 1 y 2 de noviembre. Los mexicanos creen que este día las almas de los muertos regresan a la tierra para visitar a sus familias y amigos.
En las casas los mexicanos ponen un altar que decoran con fotos, flores, velas, cruzes y las comidas y bebidas favoritas de los muertos. Además, hay un pan de muerto y calaveras de dulce.
A medianoche los muertos regresan al más allá.

Ein Team, das den Namen verdient hat!

Traditionell eröffnete der ältere Jahrgang die Schulfußballsaison, wobei Alter bei dieser Wettkampfklasse relativ ist. Jährlich steht das WK I- Team des CFvS-Gymnasiums vor der Herausforderung, einem Altersunterschied gegenüber den Spandauer Oberschulen mit 13 Schuljahren entgegenzutreten. Nicht selten hat dies zur Folge, dass dieses Team, bestückt mit Schülern der 10., 11. und 12. Klassen, gegen bis zu drei Jahre ältere Kontrahenten antreten muss. Dies stellte in den letzten Jahren eine kaum überwindbare Herausforderung dar. In diesem Jahr fand sich ein Team zusammen, welches sich auf beeindruckende Weise zur Wehr setzte und Vorbild für die nächsten Jahre sein sollte.

Bereits im ersten Spiel gegen die Bertolt-Brecht-Oberschule war von dem Altersunterschied kaum etwas zu sehen. Im Gegenteil, die Mannschaft erspielte sich zahlreiche Chancen, scheiterte jedoch oft unglücklich oder am gegnerischen Keeper. Nach einem Auf und Ab entschied ein stark getretener Freistoß der BBO und das Spiel ging unglücklich verloren. Dieses Spiel trug allerdings dazu bei, dass die Mannschaft den Glauben an sich entdeckte.

In der zweiten Partie wartete die favorisierte Heinrich-Böll- Oberschule mit ihrer Fußballklasse. Auch hier war es ein Spiel auf Augenhöhe mit besseren Chancen für das CFvS- Gymnasium. Doch die Tore waren wie zugenagelt und der Ball konnte auf beiden Seiten nicht über die Linke bugsiert werden. So endete die Partie Remis, was für das Gymnasium einen großen Erfolg darstellte, sogar mit einem weinenden Auge, weil noch mehr drin zu sein schien.

Im letzten Spiel ging es gegen die Martin- Buber-Oberschule. Auch hier wurde der Mannschaft die Torphobie zum Verhängnis und wie so oft wurde das gnadenlos bestraft. So könnte die MBO den Sieg davon tragen.
Was bleibt ist eine toll kämpfende Mannschaft, bei der die unterschiedlichen Jahrgänge mühelos einen Weg fanden, als Einheit zu funktionieren und den Altersunterschied vielleicht nur im letzten und entscheidenden Moment zum Weiterkommen durchscheinen ließ. Auch im nächsten Jahr werden die "Alten" es erneut versuchen, das Unmögliche möglich zu machen. Was das Verhalten und Teamspirit angeht, sind sie schon jetzt Sieger!

African Quarter Tour Report

Melina Brieschke- Lk Englisch Q3

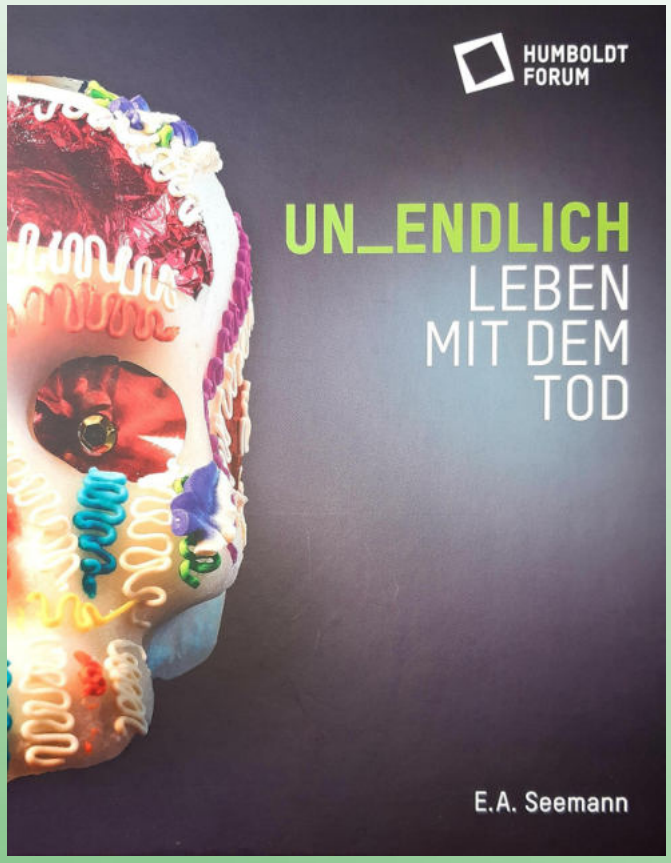
The 55th UNESCO Federal Conference in Berlin in the 70th anniversary year of the international UNESCO school network took place under the theme of “Creativity for Change! Future Competencies for Diversity and Global Citizenship Education”, from September 26th-29th 2023. The conference was organized by the German UNESCO Commission, the Berlin State Coordination together with the Berlin Senate for Youth, Education and Family and the Foreign Office.

German colonialism and its still noticeable consequences are constant reminders of those globally dominant injustices. These are expressed in many areas of the social and political life. Street names and buildings that honor people, who stand for human rights violations, racism and the crimes of colonialism in public spaces, are evidence of this colonial past and the present influence. In this excursion, planned and carried out by our 12th grade students, looked at the meaning of certain street names and asked about ways to rename them without losing or neglecting the historical context. This excursion offered an insight into the public debate about the renaming of streets in various Berlin districts, as well as the parliamentary process to achieve this.

At first, we looked at the streets in the so-called African quarter in Wedding and the history of their names. Then we decided which ones are the most important and split them up between the group. After we put all our newly found information together and finally were ready to present, we rehearsed our tour and corrected the last errors.
On the 28th September, the day finally came. 24 teachers from all over Germany signed up for our tour and eagerly listened to it. They were all really interested in the colonial history of this part of the city and asked many questions considering the topic. Furthermore, were we sharing and discussing ideas on how to bring across the importance of our shared colonial past.
At the end, the teachers gave us feedback, ands it became apparent how impressed they were with the amount of knowledge we acquired. And with that we concluded the tour of the African Quarter.

African Quarter memorial plaque

Exkursion ins Humboldtforum



Der Tod ist eine der letzten großen Unbekannten in unserer modernen Welt. Was passiert im letzten Augenblick? Und wie kann das Leben sinnhaft sein, wenn es nicht von Dauer ist? Im Rahmen einer Ethik-Exkursion am 08.11. setzten sich zwei Klassen der Jahrgangsstufe 10 beim Besuch der temporären Ausstellung „UN_ENDLICH. Leben mit dem Tod“ im Humboldtforum mit diesen Fragen auseinander. In dem interaktiv und szenisch gestalteten Rundgang erhielten die Schüler*innen einen vielstimmigen Einblick in Jenseits- und Todesvorstellungen, Bestattungsbräuche und Rituale der Sterbefürsorge verschiedener Kulturen und Weltvorstellungen. Die Ausstellung lud dazu ein, Fragen zu stellen, innezuhalten, Position zu beziehen, sich auszutauschen und in neue Erfahrungsräume einzutauchen.

Workshops zum Thema „Armut & Obdachlosigkeit“

Armut bleibt meist unsichtbar und wird deshalb selten differenziert und tiefgreifend thematisiert. Obdachlosigkeit wird häufig tabuisiert. Um dem Entgegenzuwirken, entwickelt der gemeinnützige Verein querstadtein seit 2013 Stadtführungen als Formate der politischen Bildung, die zum Perspektivwechsel einladen. Mehrere Klassen der Jahrgangstufe 7 hatten im Rahmen des Ethikunterrichts zwischen dem 09. und 13.11. die Gelegenheit, selbst an einem Pilotprojekt des Vereins mitzuwirken. Im Schulworkshop „querstadtein macht Schule“ wird der ehemals obdachlose Stadtführer Dieter Bichler zum Workshopleiter und erarbeitet mit Schüler*innen seine persönliche Abwärtsspirale. Welche Gründe führen dazu, dass Menschen ihr Zuhause verlieren? Wo die Nacht verbringen, wenn man kein eigenes Dach über dem Kopf hat? Wie gelingt ein Ausstieg aus der Armutsfalle? Diese und weitere Fragen haben die Schüler*innen gemeinsam mit Dieter erörtert. Besonders die Offenheit und Ehrlichkeit des Workshopleiters hinterließ bei den Schüler*innen einen bleibenden Eindruck: „Wir fand es super, dass Dieter seine Geschichte erzählt hat, weil oft vergessen Menschen, wie andere Menschen in der Gesellschaft eigentlich leben und welche Geschichten sie mit sich tragen. Wir werden uns auf jeden Fall merken, dass es sehr wichtig ist, Menschen kennenzulernen und nicht allein aufgrund ihres Äußeren über sie zu urteilen.“

Chess-Battle-Event

Johannes Rigal, Medienpädagoge

Schüler des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums waren dabei!
Schach spielt an unserer Schule eine immer größere Rolle. Nicht nur schulintern - wie mit unserem ersten Schachturnier im vergangenen Schuljahr – sondern jetzt erstmals auch berlinweit und schulübergreifend:
Unsere Schule wurde zu einem „Chess Battle“, einem Vergleichsturnier zwischen den Berliner Bezirken Mitte und Spandau eingeladen. Dabei traten am 18.10.2023 unsere Schüler Felix Scharnow und Jonathan Lorenz an. Gemeinsam mit Schüler*innen der Schule an der Jungfernheide bildeten sie die Spandauer Oberschulen-Mannschaft.
Zwischen 12 und 15 Uhr und unter Begleitung von Frau Türk spielten die beiden in einem „jeder-gegen-jeden“-Format (im Scheveninger System) an der Andersen-Grundschule in Wedding gegen die Mannschaft aus Mitte (bestehend aus Schüler*innen der Oberschulen John-Lennon-Gymnasium, Max-Planck-Gymnasium, Berlin Metropolitan School, Gymnasium Tiergarten und Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium).
Auch Grundschul-Mannschaften traten bei der tollen Veranstaltung und dem spannenden Turnier gegeneinander an. Auch wenn die Mannschaften aus Mitte beide Vergleiche für sich entscheiden konnten, war es doch ein aufregendes Event in einem tollen Format. Danke an dieser Stelle für die Organisation! Und vielen Dank an Felix und Jonathan für ihre Teilnahme und die vielen Schüler*innen unserer Schule, die sich auch zu einer Teilnahme bereiterklärt hatten.
Alle Teilnehmenden erhielten dann auch Pokale für ihre tollen Leistungen und ihren Einsatz im Schach. Wir freuen uns über diesen berlinübergreifenden Startschuss und auf kommende Turniere und Events.

Erasmusreise nach Polen

Tanja Markovic
Lehrerin für Englisch, Geschichte und Politik

Liebe Schülerinnen und Schüler,
wir, das Erasmus+ Team, freuen uns, euch von einer spannenden Begegnung berichten zu können. Frau Dr. Batteux und Frau Markovic haben vom 17. bis zum 20. November eine Reise nach Gdynia in Polen unternommen. Dort trafen sie sich mit Frau Kraszewska, einer polnischen Lehrerin, um einen Schüleraustausch zu planen und die Möglichkeit einer langfristigen Kooperation zwischen unseren Schulen zu besprechen.
Während ihres Aufenthalts in Gdynia hatten unsere Lehrerinnen die Möglichkeit, die Universität in Danzig zu besuchen und sich mit dem Deutschlehrer-Verbund auszutauschen. Gemeinsam mit Frau Kraszewska haben sie intensiv an der Planung des Schüleraustauschs, der im 2. Halbjahr stattfinden soll, gearbeitet. Natürlich durfte auch das kulinarische Erlebnis nicht fehlen: Unsere Lehrerinnen haben Pierogi, eine traditionelle polnische Spezialität, probiert. Zudem konnten sie das atemberaubende Eisbaden in der Ostsee bewundern.
Wir sind gespannt auf die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit und freuen uns darauf, euch in Zukunft weitere Neuigkeiten zu diesem aufregenden Projekt präsentieren zu können.

Schwimmwettkampf der Oberschulen SekII

Am Mittwoch, den 13.12.2023, nahm das Wettkampfteam des CFVS beim Schwimmwettkampf der SekII teil. Das Team, bestehend aus 8 Schüler:innen, musste sich im SSE, der ehemaligen olympischen Schwimm- und Sprunghalle im Europapark, gegen 20 andere Berliner Oberschulen beweisen. Bei unserem ersten Auftritt in dieser Altersklasse konnten wir in diesem Jahr in den Einzel- und Teamwettbewerben leider keine Platzierung ergattern, aber gehen positiv gestärkt und motiviert in die zukünftigen Wettbewerbe.

Mountainbikes für das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium

Das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium wird im Rahmen der BIKE-FIT®-Initiative für mehr und vor allem nachhaltig ausgerichtete Radfahrtrainingsangebote in Berlin zum Ausbildungsstandort. Am Montag, den 18.12.2023, bekam die Schule eine Förderung in Form von sechs Mountainbikes und Fahrradhelmen, die in Zukunft im Sportunterricht und im AG-Angebot zum Einsatz kommen sollen

Nikolaus Aktion am CFvSG

Hagen Wenzel (Q1), stellvertretender Schülersprecher

Wie jedes Jahr veranstalte die Gesamtschüler*innenvertretung wieder zum Nikolaus einen Nikolausverkauf.

Am 06. Dezember 2023 verteilte die Gesamtschüler*innenvertretung des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums insgesamt 174 Nikoläuse an Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen.

Die Idee hinter dem Ganzen war es, zur Weihnachtszeit allen am Schulleben beteiligten eine Freude zu bereiten. Aus diesem Grund hatten die Nikoläuse alle kleine Zettelchen, auf denen eine Botschaft hinterlassen werden konnte.

Im Thriller zum Bezirksmeistertitel

Lars Möhring

Januar 2024 nachdem die AG Schulfußballmannschaft über Monate hinweg zahlreiche Trainingsstunden damit verbrachte, sich akribisch auf die jährlichen sportlichen Herausforderungen vorzubereiten, um sich sowohl taktisch als auch spielerisch zu einer lebendigen und motivierten Mannschaft zu entwickeln, stand nun das erste Highlight des Jahres an. Das Hallenturnier des jüngsten Jahrgangs (Klasse 7/8) als gastgebende Schule sollte das erste Aufeinandertreffen mit anderen Schulen werden und das Teilnehmerfeld war wie jedes Jahr in Spandau hochkarätig besetzt. Der Eindruck aus dem Training war durchaus positiv, jedoch braucht es immer einen sportlichen Wettkampf, um eine echte Standortbestimmung zu erhalten. Hinzu kommt, dass sich die Mannschaft mehrheitlich aus dem jüngeren Jahrgang der 7. Klassen zusammensetzte.

Entsprechend angespannt startete die Mannschaft das Turnier im ersten Duell des Tages gegen die sportbetonte Martin-Buber-Oberschule. Seit Jahren ein Garant für spannende Spiele entwickelte sich ein hochklassiges Eröffnungsspiel, bei dem beide Mannschaften ihre Chancen hatten und zum Teil unglücklich scheiterten oder bei den die Schlussmänner glänzend parieren konnten. Nach einer äußerst ansehnlichen Kombination ging die das CFvS-Gymnasium schließlich verdient in Führung und konnte diese noch auf 2:0 ausbauen. So war der Anfang gemacht, wobei nicht viel Zeit zum Luftholen blieb. Direkt im zweiten Spiel kam es zum Duell mit dem traditionsgemäßen Topfavoriten Heinrich-Böll-Oberschule.

Die HBO, mit eigener Fußballklasse in jedem Jahrgang, erwies sich als erwartet anspruchsvoller Gegner, wobei auch hier schnell deutlich wurde, dass ein Duell auf Augenhöhe stattfand, bei dem jedes Team zu Chancen kam. Am Ende entschied eine Einzelleistung und die HBO konnte den knappen Sieg davon tragen. Das hieß auch, dass die Mannschaft zum Siegen verdammt war, um den Traum vom Regionalfinale wahrmachen zu können. So ging es im dritten Spiel gegen die Schule an der Jungfernheide.

Hier zeigte die Mannschaft sportlichen Charakter. Nicht immer konsequent und zum Teil vogelwild, gelang es dennoch mit Leidenschaft, das Spiel mit 2:0 für sich zu entscheiden. Das abschließende Spiel gegen die Carlo-Schmid-Oberschule sollte also die Entscheidung bringen und mündete im besten Spiel des Turniers mit einem klaren 4:0 Erfolg. Nun waren die Taschenrechner gefragt. Durch Punktgleichheit dreier Teams musste der direkte Vergleich der Punktgleichen herhalten. Diesen konnte das CFvS-Gymnasium für sich entscheiden und machten sich so zum diesjährigen Bezirksmeister in Spandau.

Die Einstellung und Leidenschaft dieser Mannschaft lässt weitere Erfolge und sogar das Berlinfinale möglich erscheinen. Was bleibt sonst noch von so einem Tag? Passend zu den Trikotfarben der Mannschaft entstand eine Gruppe, die auch altersbedingt zum Teil noch etwas grün hinter den Ohren ist, aber mit großem Willen und der Bereitschaft, Widrigkeiten als Team entgegenzutreten, vieles erreichen kann. Im Nachhinein ist es kaum möglich und nötig, jemanden besonders hervorzuheben und das ist oft das beste Zeichen für eine funktionierende Mannschaft. Die Schule wurde überaus würdig vertreten und jetzt gilt es, die AG-Zeit zu nutzen, um sich auf das Regionalfinale am 29. Februar zielgerichtet vorzubereiten.

Erfolgreicher erster Auftritt der Bläserklasse

Nach nur 12 Wochen Praxis am Instrument in Form von wöchentlichem Instrumentalunterricht und gemeinsamen Orchesterproben hat die Bläserklasse im Kulturprofil der 7a ihr erstes Konzert im Rahmen des Tags der offenen Tür bravourös gemeistert und konnte somit sicherlich viele zukünftige Schüler:innen für die kommende Bläserklasse im Kulturprofil gewinnen.

Kurz vor dem Auftrittstag sind dann auch die von unserem Medienpädagogen Herrn Rigal designten T-Shirts der Bläserklasse angekommen, sodass auch der optische Eindruck dem musikalischem nichts nachstand. Herzlich gedankt sei hier unserem Förderverein am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium, der uns die Anschaffung der T-Shirts durch eine Förderung ermöglichte.

Das Leben im Kulturbereich ist umtriebig, sodass sich die Bläserklasse schon wieder auf ihren nächsten Auftritt, dieses Mal sogar auswärts beim Koop-Festival der Oberschulen am 24.02.2024, organisiert von unserem Kooperationspartner, der Musikschule Spandau, vorbereiten muss. Aber auch hier sind wir uns sicher: We Will Rock You!

Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium Berlin

Amsterdam

LK English Mr Franz
LK English Ms Bruschke

Ein Bild, das Gebäude, Kleidung, Person, Zeichnung enthält.

Automatisch generierte BeschreibungMonday
On Monday, 9.10.2023, the trip to Amsterdam began, and the journey via train was surprisingly relaxing. After checking in to the hotel, it was time to take a moment to rest. The Action Bound Tour through the city was on the agenda, and it proved to be a great opportunity to get a first impression of Amsterdam. We visited the Anne Frank Museum and other attractions, which allowed us to dive into the culture and history of the city. In the afternoon, we took a relaxing boat tour of the city. The view was breathtaking, and the calm atmosphere on the water was just what we needed. The informative guide on board was particularly great, providing us with a wonderful overview of Amsterdam. At the end of this long day, we were quite exhausted. Nevertheless, it was a fantastic opportunity to get to know the city a bit better, and we were looking forward to the upcoming days in Amsterdam.

Tuesday

On Tuesday our courses separated into 2 groups, Mr. Franz's group went to see the exhibition in the Van Gogh Museum while our group went to Foodhallen with Ms. Bruschke, a kind of Food Court where we had a nice Brunch. After this we met up with the others again and visited the "If walls could speak" exposition, a famous street art exhibition. After all this we went back to the hotel and had a Game night in the Restaurant of the hotel.

Wednesday

In the morning we embarked a coffee walk along the Grachten on the way to our destination: Nemo The Studio. The smaller sibling of the expansive science Museum Nemo featured an eye-opening exhibition titled Energy Junky. Within the exhibition, we were confronted with our society's addiction to energy, heavily reliant on fossil fuels, thus exacerbating our climate crisis. It was both terrifying and exhausting to absorb the stark facts about our climate crisis presented in the exhibition.

Following the initial somber realization, we had the opportunity to actively shape our future. Engaging in interactive activities, we painted our visions of an ideal future, constructed sustainable houses and exchanged ideas on adopting environmentally friendly lifestyles.

Thursday – Group Ms. Bruschke

At 10 am, the course of Ms. Bruschke met at the hotel lobby. Our first destination was the bustling Albert Cuyp market, a mix of a weekly market and souvenirs. We got around 90 minutes of time to explore the market in groups of three, before we got back to our meeting point.

Following this, we visited the Van Gogh Museum, where we could enjoy not only the classics Almond blossom and Sunflowers of van Gogh, but also an interesting collaboration with Pokémon. The visitors were given a token, to collect a limited-edition Pokémon card at the exit, showing a painting of Pikachu in the painting style of Van Gogh. This unexpected addition added a unique dimension to the museum visit.

The afternoon provided a window of free time. This period allowed us students to pursue individual interests, be it shopping for souvenirs, leisurely walks along Amsterdam's picturesque canals, or sampling local delicacies.

To cap off the day, the groups gathered once more at the hotel restaurant for an evening of group games, before we had to pack our things for the next day.

Thursday – Group Mr. Franz

At 10 am, Mr. Franz's group met at the Restaurant on the 6th Floor. This meeting served as a collaborative platform for students to decide on the day's activities.

Their first stop was the NXT Museum, a cutting-edge fusion of art and technology. The exhibits left the group captivated, offering a unique perspective on creativity and innovation. From there, they proceeded to a converted storage house, now an art museum, which provided further insights into the world of contemporary art.

A scenic ferry ride to Centraal marked a change of scenery, as well as the end of an adventurous day. With free time until 6 pm, students had the opportunity to explore the city at their own pace, running errands or getting some souvenirs. Back in the hotel, Mr. Franz's group joined the students of Ms. Bruschke for the game night, before packing their bags as well.

Both groups made the most of their day, with each experience, from market exploration to museum visits, leaving a mark on every participant, creating memories to be remembered for years to come.

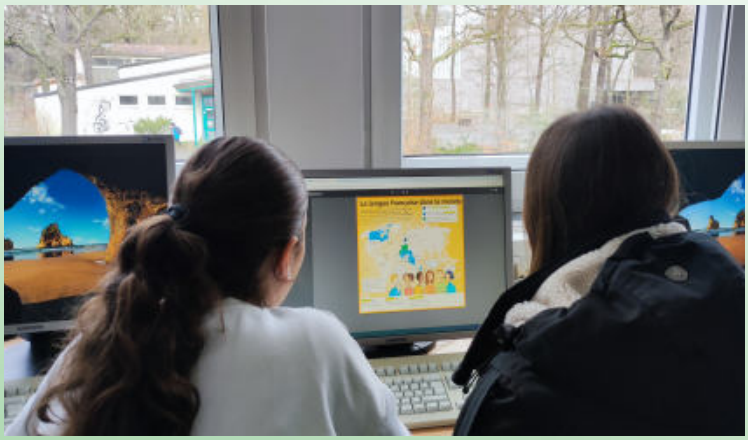
Skifahrt der Klassen 8a und 8c

Am 13.01.24 ging es abends los zu unser Skifahrt nach Radfeld ins Alpbachtal in Tirol. Begleitet wurden wir von Frau Kunz, Frau Stevens, Frau Piehl, Frau Karbstein, Herrn Schock und dem externen Skilehrer Dietmar.
Als der Bus ankam, wurde er zunächst von der Polizei auf Sicherheitsmängel überprüft. Alle drängelten sich in den Bus und dann ging es auch schon los. Die 10 Stunden Busfahrt vergingen extrem schnell - viele Kinder schauten Filme, schliefen oder hörten Musik.
Wir kamen früh am Morgen um sechs Uhr an. Es lag überall Schnee und um uns herum sah man mit Schnee bedeckte Berge. Die Pension war echt hübsch.
Wir bekamen kurz Frühstück, bevor es mit dem Skibus weiter zum Skiverleih ging, wo wir unsere Ski- und Snowboardausrüstung bekamen. Das dauerte ganz schön lange für alle 48 Kinder.
Je nach Können wurden wir in die Gruppen eingeteilt. Die Fortgeschrittenen fuhren mit der Gondel ganz nach oben auf den Berg ins Skigebiet. Das war wirklich schön, denn unter uns lagen viele Bäume und ein paar kleine Skihütten. Die Anfänger sind noch ein Stück mit dem Bus gefahren, um an einer flacheren Piste das Skifahren zu lernen.

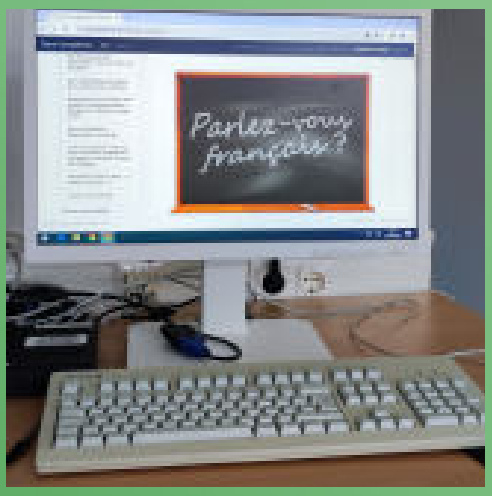
Am Nachmittag fuhren wir alle gemeinsam zurück zur Pension. Wir gingen in unsere Zimmer und packten unsere Koffer aus. Zum Abendbrot gab es ein 4- Gänge-Menü mit einer Suppe, Kartoffeln, Salat, Schnitzel und als Nachtisch noch ein bisschen Ananas. Die nächsten Tage verliefen ähnlich. Wir wurden um 6.30 Uhr geweckt, um 7.00 Uhr gab es Frühstück und um 8 Uhr war die Abfahrt des Skibus. Abends mussten wir um 22 Uhr schlafen gehen. Nachmittags konnte man in den Ort laufen. Dort gab es einen kleinen Supermarkt, in dem man Süßigkeiten kaufen konnte. Danach spielten wir in Gruppen Uno, Werwolf und andere Spiele. Am fünften Tag mussten wir leider wieder unsere Koffer packen, da der Bus am nächsten Morgen schon früh fuhr. Als es dann soweit war, dass wir abfahren mussten, waren alle sehr traurig, aber auch stolz, denn jetzt können wir alle Ski oder Snowboard fahren. An der Schule warteten schon unsere Eltern, um uns abzuholen.
Die Skifahrt war ein wirklich tolles Erlebnis. Vielleicht sind wir alle in der 11. Klasse wieder dabei!

JOURNÉE FRANCO-ALLEMANDE

Marilou, Französisch-FSJ-lerin



Le lundi 22 janvier 2024 les élèves de 4ème du Gymnasium Carl-Friedrich-von-Siemens ont participé au concours
internet teamwettbewerb en français.
Toutes les écoles d'Allemagne y participent, à la fin un classement est donné.
C'est une compétition ludique, faite pour s'amuser tout en apprenant le français. Les thèmes sont variés (cinéma,
sport, histoire, musique, art...), on en apprend donc beaucoup sur la culture française.
Cette année dans la catégorie sport, on parle des JO 2024 qui auront lieu en France.
On espère que l'année prochaine toutes les classes pourront y participer dans le but de montrer votre engagement
à l'amitié franco-allemande mais surtout pour s'amuser



Am Montag, den 22. Januar 2024, nahmen die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums am Internetwettbewerb auf Französisch teil.
Alle Schulen in Deutschland nehmen teil, am Ende wird ein Ranking vergeben.
Es ist ein lustiger Wettbewerb, der Spaß macht, während man Französisch lernt. Die Themen sind vielfältig
(Kino, Sport, Geschichte, Musik, Kunst...), so dass wir viel über die französische Kultur lernen.
In diesem Jahr geht es in der Kategorie Sport um die Olympischen Spiele 2024, die in Frankreich stattfinden
werden.
Wir h Wir hoffen, dass im nächsten Jahr alle Klassen teilnehmen können, um Ihr Engagement für die
deutsch-französische Freundschaft zu zeigen, aber vor allem, um Spaß zu haben.